



Technik  
**Museum Sinsheim**

### **Ausschreibung**

Die Technik Museen Sinsheim und Speyer beabsichtigen ihr Besuchermanagement- und Zutrittssystem zu erneuern. Das entsprechende Anforderungsprofil kann nachfolgendem Text entnommen werden.

Interessierte Lieferanten und/oder Dienstleister hierzu kontaktieren bitte:

Technik Museum Sinsheim

Nicole Schulz

[schulz@technik-museum.de](mailto:schulz@technik-museum.de)

## **Anforderungsprofil Besuchermanagement-System**

**Hardware**

**Software**

**Reporting**



## 1. Hardware-Anforderungen:

### Drehkreuze

- > 18x Drehsperren verteilt auf beide Standorte.
- >> Optional auch Sensorschleusen für Rollstuhlfahrer, Kinderwägen
  
- > Leseinheit muss alle gängigen Medien verarbeiten können (Bar-Codes, QR-Codes, RFID)  
nach Möglichkeit auch direkt vom Smartphone bzw. Smartwatch.
  
- > Drehkreuze benötigen eine „Panik-Funktion“, sodass diese im Notfall frei drehbar sind  
oder die Holme auf Knopfdruck abklappen können.
  
- > Bidirektionale Rückmeldung muss aufgrund des IMAX weiterhin möglich sein.
  
- > Rückmeldung für den Besucher über Info-Display, gerne auch mehrsprachig!

### Server Landschaft

- > Ein zentraler Server für beide Standorte auf welchem die Datenbank läuft
- > Back Up Lösung bei Ausfall Hauptserver

### Kassenplätze

- > 14x fest platzierte Touch-Kassen (Kasse & Shop-Kasse) verteilt auf zwei Standorte  
mit integriertem Kundendisplay

QR Code-Scanner

Ticketdrucker mit entsprechenden Ticketformaten (z.B. Kino-Ticket Format usw.)

Bon-Drucker für Quittung

EC-Cash Anbindung mit seriellen Anschluss

- >> ev. auch mobile Kassen möglich über Laptop / Tablet / Smartphone durch aufspielen  
Ihrer Kassenoberfläche?



## 2. Anforderungen Software:

- > Kassensystem muss drei verschiedene Steuersätze verarbeiten, den Outlets zuordnen und sauber verbuchen können
  
- > Teilbereiche müssen definiert werden können, damit Leistungen nur in bestimmte Bereiche eintreten können
  
- > frei definierbare Kassenoberfläche für unterschiedliche Benutzergruppen
  
- > Erstellung eines Kinosaals mit täglichem Spielplan nach Vorgabe; fest buchbare Filmwahl oder freier Filmwahl für den Besucher
  
- > System muss bei freier Filmwahl eine Rückmeldung an die Datenbank geben, welches Ticket wann in welcher Vorstellung zu welchem Tarif war für Abrechnung (bidirektionale Schnittstelle)
  
- > festgelegte Rabattaktionen mit Rabattcodes & Coupons über das System
  
- > Schnittstelle vom vorhandenen CRM System (CAS) zur Kommunikation mit Marketing und Verkauf
  
- > Schnittstelle zu aktuellen Mitgliederdatenbank, damit die Mitglieder ohne Besuch der Kassen durch das Drehkreuz können

### **Online Ticketing / Online-Shop / Reporting:**

- > Online-Tickets müssen vom Kassensystem generiert werden (z.B. über eigenen Ticket-Shop oder über API-Schnittstelle zu einem bereits vorhandenem Shop)
  
- > Gutscheinverkauf & Verwaltung (z.B. Wertgutschein), der in allen Teilbereichen einlösbar ist
  
- > Artikelverkauf und Warenwirtschaft über API Schnittstelle zum vorhandenem Shop-System oder über eigene Produktlösung
  
- > API Schnittstelle zu gängigen Reseller-Portalen oder eigene Plattform für Reseller bzw. separate Online Ticketing Plattform für Reseller



### 3. Reporting

- > vordefinierte Berichte mit den wichtigsten Informationen auf Knopfdruck  
(z.B. Besucherzahlen, Kino Statistiken, Einnahmen Teilbereiche usw.)
  
- > freidefinierbare Berichte aus vorgegebenem Bauteilen
  
- > automatisierter Berichtsversand nach Vorgabe  
(z.B. Besucherzahlen an definierten Kreis nach vorgegebenen Parametern)
  
- > verschiedene Benutzerebenen (z.B. Kassierer, Teamleiter, Admin usw.)
  
- > mobiles Managmentool für Smartphones für wichtige Informationen (Dashboard)